

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für die Erbringung von Coaching-Dienstleistungen von
Monika Rapp, Heimstättenstraße 21a, 80805 München,
E-Mail: kontakt@monikarapp.de
(nachfolgend „Auftragnehmer“) gegenüber ihren Kunden (nachfolgend „Auftraggeber“).

1. Allgemeines

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer über die Erbringung von Coaching-Dienstleistungen. Mit Annahme des Angebots durch den Auftraggeber kommt ein rechtsverbindlicher Vertrag zustande.
- 1.2 Soweit neben diesen AGB weitere Vertragsdokumente in Text- oder Schriftform Vertragsbestandteil werden, gehen diese im Widerspruchsfall den vorliegenden AGB vor.
- 1.3 Abweichende AGB des Auftraggebers finden keine Anwendung, es sei denn, der Auftragnehmer stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2. Vertragsgegenstand und Leistungsumfang

- 2.1 Der Auftragnehmer erbringt Coaching-Dienstleistungen zur persönlichen Weiterentwicklung. Die Coachings dienen der individuellen Reflexion sowie der Begleitung im beruflichen und/oder privaten Kontext.
- 2.2 Die Leistungen erfolgen in der Regel online über Zoom. Ergänzende Unterlagen (z. B. Übungen, Reflexionsbögen, Audios) können nach Absprache zur Vertiefung bereitgestellt werden.
- 2.3 Der konkrete Leistungsumfang wird individuell vereinbart.
- 2.4 Der Auftraggeber hat keinen Anspruch auf darüber hinausgehende Leistungen außerhalb des vereinbarten Themenbereichs.
- 2.5 Der Auftragnehmer ist in der methodischen Gestaltung frei.

3. Rahmenbedingungen und Ablauf

- 3.1 Vor Beginn der Zusammenarbeit findet ein ca. 30-minütiges kostenloses Vorgespräch statt.
- 3.2 Anzahl, Dauer und Abstände der Sitzungen werden individuell vereinbart.
- 3.3 Eine Coaching-Sitzung dauert in der Regel 90 Minuten.
- 3.4 Die Sitzungen finden online via Zoom statt. Der Zugangslink wird vor Beginn per E-Mail oder WhatsApp bereitgestellt.

4. Mitwirkungspflichten und Verantwortung des Auftraggebers

- 4.1 Eine aktive Mitwirkung ist Voraussetzung für den Erfolg des Coachings.
- 4.2 Der Auftraggeber trägt die volle Verantwortung für seine körperliche und geistige Gesundheit sowie die Umsetzung der im Coaching erarbeiteten Inhalte.
- 4.3 Der Auftragnehmer ist für die Struktur des Coachings verantwortlich; die Zielerreichung liegt in der Verantwortung des Auftraggebers.
- 4.4 Der Auftraggeber stellt die technische Funktionsfähigkeit seiner Geräte sicher. Kommt eine Sitzung aus technischen Gründen auf Seiten des Auftraggebers nicht zustande, wird das Honorar fällig. Fällt die Sitzung aufgrund technischer Probleme auf Seiten des Auftragnehmers aus, wird ein Ersatztermin vereinbart.
- 4.5 Der Auftragnehmer kann die Zusammenarbeit ablehnen oder beenden, wenn eine vertrauensvolle Basis nicht mehr gegeben ist.

5. Vertragsdauer und Stornierungen

- 5.1 Die Dauer der Zusammenarbeit ergibt sich aus der individuellen Vereinbarung. Der Vertrag endet automatisch mit Erfüllung der vereinbarten Leistungen.
- 5.2 Der Auftraggeber kann vereinbarte Coaching-Termine bis spätestens 24 Stunden vor dem Termin kostenfrei absagen oder verschieben. Erfolgt die Absage später oder gar nicht, wird das volle Honorar fällig.
- 5.3 Eine Kündigung des gesamten Vertrages ist nur aus wichtigem Grund möglich. Bereits erbrachte Leistungen sind in jedem Fall zu vergüten.

6. Vergütung und Zahlungsbedingungen

- 6.1 Die Preise ergeben sich aus dem individuellen Angebot. Alle Preise verstehen sich in Euro.
- 6.2 Die Zahlung erfolgt per Überweisung nach Rechnungsstellung. Die Rechnung ist innerhalb von 14 Tagen fällig.
- 6.3 Zahlungszeitpunkt:
 - Einzelsitzungen: nach der Sitzung.
 - Pakete bis drei Sitzungen: zu Beginn.
 - Pakete ab vier Sitzungen: 50 % zu Beginn, 50 % zur Halbzeit.
- 6.4 Zusatzleistungen (z. B. Überziehung >10 Minuten, zusätzliche Beratung) werden mit 15 € pro angefangene 10 Minuten berechnet.

7. Haftung und Erfolgsausschluss

- 7.1 Coaching ist eine professionelle Begleitung zur Selbstreflexion und persönlichen Entwicklung. Es stellt keine Psychotherapie, medizinische oder heilkundliche Behandlung dar und ersetzt diese auch nicht. Der Auftraggeber ist selbst dafür verantwortlich, bei

Bedarf ärztliche, psychotherapeutische oder sonstige professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Eine Erfolgsgarantie wird nicht übernommen.

- 7.2 Der Auftragnehmer haftet aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, aufgrund eines Garantieversprechens – soweit nichts anderes geregelt ist – oder aufgrund zwingender gesetzlicher Haftung.
- 7.3 Verletzt der Auftragnehmer fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, sofern nicht nach Ziffer 7.2 unbeschränkt gehaftet wird. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, die der Vertrag dem Auftragnehmer nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt und auf deren Erfüllung der Auftraggeber regelmäßig vertrauen darf.
- 7.4 Im Übrigen ist die Haftung des Auftragnehmers ausgeschlossen. Die vorstehenden Haftungsregelungen gelten auch für die Haftung der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers.
- 7.5 Der Auftraggeber stellt den Auftragnehmer von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die gegen den Auftragnehmer aufgrund von Handlungen oder Unterlassungen des Auftraggebers im Zusammenhang mit der Teilnahme am Coaching oder der Nutzung bereitgestellter Inhalte erhoben werden, soweit der Auftraggeber hierfür verantwortlich ist.

8. Vertraulichkeit und Datenschutz

- 8.1 Der Auftragnehmer behandelt alle Informationen vertraulich.
- 8.2 Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen. Hinweise finden sich in der [Datenschutzerklärung auf der Website](#).
- 8.3 Für die Durchführung der Online-Sitzungen wird Zoom (Dienst der Zoom Video Communications Inc., USA) genutzt. Dabei werden personenbezogene Daten im Rahmen eines Auftragsverarbeitungsvertrages verarbeitet.

9. Widerrufsrecht für Verbraucher

Widerrufsbelehrung

Verbraucher im Sinne des § 13 BGB haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mich

Monika Rapp, Heimstättenstraße 21a, 80805 München,

E-Mail: kontakt@monikarapp.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. per E-Mail oder Brief) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, habe ich Ihnen alle Zahlungen, die ich von Ihnen erhalten habe, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei mir eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwende ich dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass ich mit der Leistung bereits während der Widerrufsfrist beginne, so haben Sie mir einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie mich von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Leistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Leistungen entspricht.

Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt gemäß § 356 Abs. 4 BGB, wenn die vertraglich geschuldete Leistung vollständig erbracht wurde und ich mit der Ausführung der Leistung erst begonnen habe, nachdem Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung beginne, und Sie gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch mich verlieren.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück.)

An:

Monika Rapp

Heimstättenstraße 21a

80805 München

E-Mail: kontakt@monikarapp.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung: ...

Bestellt am: ... / erhalten am: ...

Name des Verbrauchers: ...

Anschrift des Verbrauchers: ...

Datum / Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier)

10. Informationen zur Online-Streitbeilegung / Verbraucherschlichtung

- 10.1 Die EU-Kommission stellt unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit: <https://consumer-redress.ec.europa.eu/>
Die OS-Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von

Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.

- 10.2 Ich bin weder verpflichtet noch bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.
- 10.3 Meine E-Mail-Adresse lautet: kontakt@monikarapp.de

11. Schlussbestimmungen

- 12.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- 12.2 Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen unberührt.
- 12.3 Sofern der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat, vereinbaren die Parteien den Sitz des Auftragnehmers als Gerichtsstand. Für Verbraucher gilt der gesetzliche Gerichtsstand.

12. Zusatzvereinbarung (Hinweis zu Weltanschauungen)

- 12.1 Die im Coaching verwendeten Methoden (z. B. Meditation, Visualisierungen, Achtsamkeit, Atemübungen) sind weltanschaulich neutral und ersetzen keine medizinische, psychotherapeutische oder religiöse Begleitung.
- 12.2 Der Auftragnehmer ist kein Mitglied der Scientology-Organisationen und arbeitet nicht nach der Technologie von L. Ron Hubbard.